

BERICHTSHEFT

Saison 2017/2018



TSV Jarplund-Weding e.V.



TSV Jarplund-Weding e.V.

Talweg 1 A
24976 Handewitt
www.tsv-jarplund-weding.de
info@tsv-jarplund-weding.de
0461-8401775 (Kassenwart)

1.Vorsitzender

Thore Feddersen

Am Friedenshügel 24

24941 Flensburg

0461-40306161

2.Vorsitzender

Kay Trotier

Alter Holmberg 9a

24955 Harrislee

0175-4635350

Schatzmeister

Dirk Gehlhaar

Talweg 1 A

24976 Handewitt

0461-8401775

Schriftwartin

Silke Hartwigsen

Steinkamp 29

24955 Harrislee

0461-74211

Sportwartin

N.N.

Jugendwart

Tobias Lang

Königshof

24976 Handewitt

0461- 96477

Beisitzer

Runar Manusch

Tannenweg 14 A

24976 Handewitt

0461-1603420

Beisitzer

Marc-Thomas-Ratai

Ferdinand-Scheel-Ring 28

24976 Handewitt

0461-3102478

Bankverbindung:

NOSPA BIC: NOLADE21NOS / IBAN: DE85 21750000 0019002543



SG Oeversee-Jarplund-Weding

www.sg-oev-ja-we.de
info@sg-oev-ja-we.de

SG-Leiter

Frank Seegert

0171-3230320

Kassenwart

Reiner Sieck

0160-4704901

Passwart

Kai Lööck

0170-9205282

**Obmann
Senioren**

Rainer Block

0170-2951404

**Obmann
Jugend**

Kay Trotier

0175-4635350



FC Wiesharde e.V.

Alter Kirchenweg 29

24983 Handewitt

www.fc-wiesharde.de

geschaefsstelle@fc-wiesharde.de

1.Vorsitzender

Frank Siedenbiedel

Alter Kirchenweg 29

24983 Handewitt

04608-971951

2. Vorsitzender

Ralf Schneck

Dorfstraße 35

24976 Handewitt

04630-852

2.2 Vorsitzende

Doreen Wolfsen

Beisitzer

Horst Fleischmann

Beisitzer

Thore Feddersen

Finanzverwalterin

Laura Grosser

0160-98 19 19 07

Stellvertr. Finverw.

Julius Sörensen

04608-539

Förderverein FC Wiesharde e.V.**1.Vorsitzender**

Dirk Stüwe

04608-1063

2.Vorsitzender

Andreas Andresen

0461-64219

Geschäftsstelle

Julius Sörensen

04608-539

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

am Donnerstag, 25. Oktober 2018 um 19:30 Uhr

im

Freizeitheim Jarplund, Zum Sportplatz 9, 24976 Handewitt OT Jarplund

Tagesordnung:

- Top 1 Begrüßung und Feststellung der Anwesenden
 - Top 2 Genehmigung der Tagesordnung
 - Top 3 Grußworte der Gäste
 - Top 4 Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
 - Top 5 Bericht des Vorstandes mit anschließender Aussprache
 - Top 6 Berichte der Sparten mit anschließender Aussprache
 - Top 7 Bericht der Kassenprüfer
 - Top 8 Entlastung des Vorstandes
 - Top 9 Satzungsänderung (siehe nächste Seite)
 - Top 10 Wahlen
 - a) zwei Stimmzähler
 - b) erster Vorsitzender
 - c) Schriftwart
 - d) Sportwart (für 1 Jahr)
 - e) Jugendwart (Bestätigung)
 - f) ein Beisitzer
 - g) zwei Kassenprüfer
 - Top 11 Anträge

Es wird beantragt, ab 01.01.2019 eine einmalige Eintrittsgebühr in Höhe von einem Monatsbeitrag zu erheben.
Begründung: Die Dauer einer Mitgliedschaft wird immer geringer. Somit häufen sich die Ein- und Austritte. Mit der Eintrittsgebühr sollen die Kosten für die jeweiligen Bestätigungen gedeckt werden.
 - Top 12 Ehrungen
 - Top 13 Verschiedenes
- Der Vorstand

Satzung

des Turn- und Sportvereins Jarplund-Weding e.V.

(kurz: TSV Jarplund-Weding)

Hinweis:

In dieser Satzung ist bei der Bezeichnung der Personen aus redaktionellen Gründen nur die männliche Form aufgeführt, es sei denn, dass zwischen den Geschlechtern unterschieden werden muss. Gemeint sind ansonsten immer weibliche und männliche Mitarbeiter, Mitglieder und Spieler. Bei der Bezeichnung „Mitglieder“ sind die Mitglieder gemäß § 4 (1) der Satzung gemeint.

Diese Satzung ist auf der Mitgliederversammlung des TSV Jarplund-Weding am 28.10.2010 beschlossen worden. Sie ändert und ersetzt die Satzung vom 01. Januar 1980, zuletzt geändert durch die Mitgliederversammlungen vom 28.10.1999.

Diese Satzung ist auf der Mitgliederversammlung des TSV Jarplund-Weding am 25. Oktober 2018 beschlossen worden. Sie ändert und ersetzt die Satzung vom 1. Januar 1980, zuletzt geändert durch die Mitgliederversammlungen vom 28. Oktober 1999 und 28. Oktober 2010 vom 28.10.2018

Kommentiert [D1]: Aktualisierung

§ 1 Name und Sitz

- (1) Der Verein führt den Namen „Turn- und Sportverein Jarplund-Weding e.V.“, abgekürzt: TSV Jarplund-Weding.
- (2) Der Verein hat seinen Sitz in Handewitt, Kreis Schleswig-Flensburg. Er ist in das Vereinsregister des Amtsgerichts Flensburg eingetragen.
- (3) Die Vereinsfarben sind blau-weiß-gold. Der Verein führt die Tradition des am 04. Oktober 1957 gegründeten SV Weding und des am 12. April 1967 gegründeten TSV Jarplund fort. Er wurde nach Auflösung dieser Vereine am 04. Dezember 1979 gegründet.
- (4) Der Verein ist Mitglied des Kreissportverbandes Schleswig-Flensburg e.V. und des Landessportverbandes Schleswig-Holstein e.V. sowie der diesen angeschlossenen Fachverbände, soweit sich die sportliche Betätigung des Vereins auf die entsprechende Sportart erstreckt. Er erkennt deren Satzungen und Ordnungen als für sich und seine Mitglieder verbindlich an.

§ 2 Zweck und Aufgaben

- (1) Der Verein bekennt sich zur olympischen Idee und hat den Zweck, die körperliche und geistige Ertüchtigung seiner Mitglieder zu fördern. Dieser Auftrag umfasst insbesondere, seine jüngeren Mitglieder körperlich und geistig zu tatkräftigen, frischen, gewandten und fairen Menschen heranzubilden, allen Mitgliedern einen körperlichen Ausgleich für ihre oft bewegungsarme Berufstätigkeit zu ermöglichen und ihren Gemeinschaftssinn zu fördern und zu vertiefen.
- (2) Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch Förderung sportlicher Übungen und Leistungen.
- (3) Der Verein ist partei- und rassenpolitisch, konfessionell und weltanschaulich neutral.

Kommentiert [D2]: Gem. Mustersatzung

§ 3 Gemeinnützigkeit

- (1) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
- (2) Der Verein erstrebt keinen Gewinn. Seine Organe arbeiten ehrenamtlich. Seine Mittel dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden.
- (3) Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins, haben aber Anspruch auf Erstattung ihrer Auslagen, die bei ihrer Tätigkeit im Auftrag des Vereins entstanden sind. Der Verein darf niemandem Kosten erstatten, die seinem Zweck fremd sind, oder unverhältnismäßig hohe Vergütungen gewähren.

§ 4 Mitgliedschaft und Aufnahme

- (1) Mitglied des Vereins kann jede natürliche Person werden. Das Mitglied erkennt durch seine Eintrittserklärung in Textform die Satzungen, Ordnungen und Beschlüsse des Vereins sowie der Vereine und Verbände als für ihn verbindlich an, denen der Verein nach § 1 (4) beigetreten ist.
- (2) Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand.
- (3) Die Aufnahme ist vollzogen, sobald dem Antragsteller die Aufnahmebestätigung vorliegt. Bei Ablehnung des Antrags kann der Antragsteller innerhalb eines Monats nach Zugang der Ablehnung des Aufnahmeantrags die Mitgliederversammlung durch einen an den Vorsitzenden zu richtenden Widerspruch, der zugleich zu begründen ist, anrufen. Die Mitgliederversammlung entscheidet endgültig. Bei Stimmgleichheit ist die Aufnahme nicht erfolgt.

§ 5 Rechte und Pflichten der Mitglieder

- (1) Die Mitglieder können alle Einrichtungen des Vereins nutzen und an allen Veranstaltungen des Vereins teilnehmen.
- (2) Alle Mitglieder haben nach Vollendung des 18. Lebensjahres volles und gleiches Stimmrecht. Das Stimmrecht ist nicht übertragbar.
- (3) Die Mitglieder haften nicht persönlich für die Verbindlichkeiten des Vereins.
- (4) Die Mitglieder haben den jeweils festgesetzten Mitgliedsbeitrag pünktlich zu entrichten. Hierzu erteilen sie dem Verein eine Einzugsermächtigung. Das Nähere regelt die Beitragsordnung. Die Höhe der Beiträge wird durch die Mitgliederversammlung festgelegt.

§ 6 Austritt, Ausschluss, Sperrung des Mitglieds

- (1) Jedes Mitglied kann durch schriftliche Kündigung aus dem Verein austreten. Der Austritt kann nur zum Ende eines Kalendervierteljahres erfolgen. Die Kündigung muss ~~spätestens 6 Wochen zum Ende des Kalendervierteljahres bis zur Mitte des laufenden Vierteljahres~~ bei dem Vereinsvorstand eingehen.
- (2) Ein Vereinsmitglied kann aus wichtigem Grund aus dem Verein ausgeschlossen werden. Wichtige Gründe sind insbesondere:
 - a) vereinschädigendes oder ehrloses Verhalten,
 - b) mehrfache Missachtung von Vereins- und/oder Vorstandsbeschlüssen,
 - c) Nichtzahlung der Mitgliedsbeiträge über einen Zeitraum von mehr als drei Quartalen.
- (3) Über den Ausschluss eines Mitglieds aus dem Verein entscheidet der Vorstand. Der Ausschluss bedarf der Mehrheit von 2/3 der Vorstandsmitglieder. Dem Mitglied ist vor der Beschlussfassung Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Der Ausschluss ist dem Mitglied durch eingeschriebenen Brief mitzuteilen, in welchem die Gründe für seinen Ausschluss aufzuführen sind. Gegen den Ausschluss kann das Mitglied innerhalb eines Monats nach Zugang des Ausschlussbescheides die Mitgliederversammlung durch einen an den Vorsitzenden zu richtenden Widerspruch, der zugleich zu begründen ist, anrufen. Die Mitgliederversammlung entscheidet endgültig. Bei Stimmgleichheit ist der Ausschluss nicht erfolgt. Bis zum rechtswirksamen Ausschluss stehen dem Mitglied alle Mitgliedsrechte und -pflichten zu.

Kommentiert [D3]: Bisherige Formulierung zu ungenau

§ 7 Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr beginnt am 01. Juli eines Jahres und endet am 30. Juni des Folgejahres

§ 8 Organe des Vereins

Organe des Vereins sind

- die Mitgliederversammlung,
- der Vorstand,
- der Sportausschuss und
- die Jugendgemeinschaft

§ 9 Mitgliederversammlung

- (1) Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ des Vereins.
- (2) Die ordentliche Mitgliederversammlung findet alljährlich bis spätestens Ende Oktober statt. Der Termin der Mitgliederversammlung ist rechtzeitig, mindestens jedoch vier Wochen vorher, an den in Satz (4) genannten Stellen bekanntzugeben.
- (3) Außerordentliche Mitgliederversammlungen beruft der Vorstand in dringenden Fällen ein oder wenn dies mindestens 25 % der **stimmberechtigten** Mitglieder schriftlich unter Bezeichnung des Gegenstandes, über den ein Beschluss gefasst werden soll, beantragen.
- (4) Die Einladung zur Mitgliederversammlung ergeht durch den Vorstand. Sie muss bei der ordentlichen Mitgliederversammlung mindestens zwei Wochen vor der Versammlung erfolgen. Bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung beträgt die Einladungsfrist mindestens eine Woche. Die Bekanntgabe mit der Tagesordnung erfolgt auf den Internetseiten des Vereins und in den Nachrichtenkästen des Vereins (in der Schulandhalle, Zum Sportplatz 9, Jarplund, Schule Jarplund, Jarplunder Weg 3, Jarplund, ~~Schule~~ **Weding, Schulstraße 16, Weding**).
- (5) Die Tagesordnung der ordentlichen Mitgliederversammlung enthält mindestens folgende Punkte:
 - Anwesenheitsliste,
 - **Wahl von zwei Stimmzählern**,
 - Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung,
 - Tätigkeitsberichte,
 - Bericht der Kassenprüfer,
 - Entlastung des Vorstands,
 - Neuwahlen,
 - Bekanntgabe der Obleute der Sparten und deren Vertreter,
 - Anträge,
 - Verschiedenes.Die Tagesordnung der außerordentlichen Mitgliederversammlung enthält mindestens folgende Punkte:
 - Anwesenheitsliste,
 - Anträge,
 - Verschiedenes.
- (6) Anträge, über die die Mitgliederversammlung beschließen soll, sind mindestens drei Wochen vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand einzureichen. Dem Antrag ist eine Begründung beizufügen. Später eingehende und in der Versammlung mündlich gestellte Anträge werden als Dringlichkeitsanträge behandelt. Dringlichkeitsanträge müssen mit 2/3 der abgegebenen Stimmen zugelassen werden, um als Anträge behandelt zu werden.
- (7) Die Versammlung ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig, wenn sie ordnungsgemäß einberufen worden ist.
- (8) Die Versammlungsleitung liegt in den Händen des ersten Vorsitzenden oder eines von ihm zu bestimmenden Vorstandsmitgliedes. Er führt die Rednerliste.
- (9) Bei Anträgen erhält der Antragsteller das Wort zur weiteren Begründung seines Antrags zu Beginn der Aussprache. Er ist in jedem Fall berechtigt, abschließend zu dem Antrag zu sprechen.
- (10) Durch Beschluss der Mitgliederversammlung kann die Redezeit für jeden Punkt der Tagesordnung beschränkt werden.
- (11) Zur Geschäftsordnung ist das Wort auch außerhalb der Rednerliste zu erteilen.
- (12) Nach Abschluss der Beratung ist über den Antrag abzustimmen.
- (13) Zur Annahme des Antrags genügt die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist. Bei Stimmgleichheit gilt der Antrag als abgelehnt. Stehen bei der Wahl mehrere Bewerber zur Auswahl und erhält kein Bewerber die absolute Mehrheit der abgegebenen Stimmen, wobei Stimmhaltungen ebenfalls als abgegebene Stimmen mitzählen, ist ein zweiter Wahlgang mit den Bewerbern durchzuführen, die die meisten Stimmen auf sich vereinigt haben. In diesem Wahlgang ist gewählt, werden die meisten Stimmen auf sich vereinigt. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los.
- (14) Es wird durch Handaufheben abgestimmt. Gegenprobe und Stimmhaltung sind notwendig. Bei einer Wahl ist schriftlich und geheim abzustimmen, wenn ein Mitglied dies beantragt.
- (15) Beschlüsse, durch die die Satzung geändert, Grundeigentum erworben oder veräußert und Kredite von mehr als 10.000,00 € aufgenommen werden sollen, bedürfen einer Mehrheit von 2/3 der abgegebenen Stimmen.
- (16) Die Auszählung der Stimmen obliegt **den Stimmzählern dem Versammlungsleiter**.
- (17) Die Mitgliederversammlung wählt jeweils für das Geschäftsjahr zwei Kassenprüfer. Deren anschließende Wiederwahl ist nur einmal zulässig.
- (18) Stimmhaltungen werden bei sämtlichen Abstimmungen mit Ausnahme von Wahlen siehe Satz (13) nicht mitgezählt.
- (19) Über sämtliche Mitgliederversammlungen ist ein Protokoll zu führen, das nach Genehmigung vom ersten Vorsitzenden und Protokollführer zu unterzeichnen ist.

Kommentiert [D4]: Minderheitenrecht muss allen Mitgliedern zustehen.

Kommentiert [D5]: Schaukasten Weding ist demontiert, Schaukasten Fußballplatz defekt.

Kommentiert [D6]: Stimmzähler nicht erforderlich. I.d.R der Versammlungsleiter/Vorstand.

§ 10 Vorstand

- (1) Der Vorstand setzt sich zusammen aus
 - dem ersten Vorsitzenden,
 - dem zweiten Vorsitzenden,
 - dem Schatzmeister,
 - dem Schriftführer,
 - dem Sportwart,
 - dem Jugendwart,
 - bis zu 2 Beisitzern.
- (2) Der Verein wird durch den ersten oder zweiten Vorsitzenden, in finanziellen Angelegenheiten jeweils in Verbindung mit dem Schatzmeister, vertreten. Die Genannten bilden den Vorstand im Sinne von § 26 BGB.
- (3) Der Schatzmeister kann einem Ausgabenbeschluss des Vorstandes und der Mitgliederversammlung widersprechen, wenn durch den Beschluss die Finanzkraft des Vereins überschritten wird, insbesondere Kredite aufgenommen werden müssten. Durch den Widerspruch wird der Beschluss außer Kraft gesetzt. Der Widerspruch kann durch 2/3-Mehrheit des Organs aufgehoben werden, das den Beschluss gefasst hat.
- (4) Der Vorstand wird für zwei Jahre durch die ordentliche Mitgliederversammlung gewählt. Er bleibt bis zur Neuwahl bzw. Wiederwahl im Amt. Wiederwahl ist zulässig.
- (5) In den Jahren mit gerader Endziffer werden gewählt:
 1. der erste Vorsitzende,
 2. der Schriftführer und
 3. ein Beisitzer.In den Jahren mit ungerader Endziffer werden die übrigen Mitglieder des Vorstands gewählt.
- (6) Der Jugendwart wird durch die Jugendversammlung gewählt.
- (7) Der vertretungsberechtigte Vorstand im Sinne des § 26 BGB ist bevollmächtigt und ermächtigt, Satzungsänderungen im Rahmen des Vereinsregistereintragsverfahrens zu beschließen und zur Eintragung in das Vereinsregister zu beantragen, die aufgrund von Beanstandungen des Vereinsregistergerichts zur Eintragung des Vereins und/oder für das zuständige Finanzamt zur Erlangung der Gemeinnützigkeit erforderlich werden.

Kommentiert [D8]: Sinnvolle Ergänzung zur Vermeidung zusätzlicher Mitgliederversammlungen bei gesetzlichen Änderungen

§ 11 Sportausschuss

- (1) Der Sportausschuss setzt sich zusammen aus
 - dem Sportwart als Vorsitzenden,
 - einem vom Vorstand zu benennenden Vorstandsmitglied als stellvertretendem Vorsitzenden,
 - dem **Obmann Spartenleiter** jeder Fachsparte oder dessen Vertreter.
- (2) Der Sportausschuss ist für den technischen Ablauf des Sportbetriebes verantwortlich.
- (3) Die Fachsparten wählen in der Spartenversammlung aus ihrer Mitte jeweils für zwei Jahre den **Obmann Spartenleiter** und dessen Vertreter. Für die Wahl sind die Bestimmungen des § 9 sinngemäß anzuwenden. In den Jahren mit gerader Endziffer wird der Obmann, in den Jahren mit ungerader Endziffer wird sein Stellvertreter gewählt. Stimmberechtigt sind alle Spartenmitglieder. Die Spartenversammlung ist jeweils mindestens einen Monat vor der Mitgliederversammlung durchzuführen. Der Sportwart gibt die Obleute und deren Vertreter in der Mitgliederversammlung bekannt.

Kommentiert [D9]: Modernerer Begriff. An sich wird der Sportausschuss gar nicht gelebt, zumal wir auch keinen Sportwart haben

§ 12 Jugendgemeinschaft

- (2) Die Jugendgemeinschaft gestaltet ihr Leben unter Berücksichtigung des Grundkonzeptes des Vereins. Sie beschließt eine Jugendordnung, die der Genehmigung des Vorstands bedarf.
- (3) Die Jugendgemeinschaft besteht aus mindestens sieben Mitgliedern des Vereins unter 28 Jahren und ist für die Aufnahme aller Vereinsmitglieder bis zu 27 Jahren offen. Diese Altersbegrenzung gilt nicht für Mitglieder der Jugendgemeinschaft in leitender Funktion.
- (4) Alle Mitglieder der Jugendgemeinschaft haben das Recht, in gleicher Weise, nach gleichen Voraussetzungen und mit gleichem Stimmrecht an der Willensbildung der Jugendgemeinschaft teilzunehmen.
- (5) Die Jugendgemeinschaft wählt aus ihren Reihen und der im Jugendbereich tätigen Mitarbeiter des Vereins einen Jugendvorstand, der mindestens aus dem Vorsitzenden, dessen Stellvertreter, dem Schriftführer und einem Beisitzer besteht. Der Vorsitzende ist als Jugendwart Vorstandsmitglied des Vereins. Er muss mindestens 16 Jahre alt sein. Ist er noch nicht 18 Jahre alt, muss die Einwilligung des Personensorgeberechtigten zur Übernahme der Funktion vorliegen.
- (6) Für die Jugendversammlung sind die Bestimmungen des § 9 sinngemäß anzuwenden.

§ 13 Datenschutz im Verein

- (1) Zur Erfüllung der Zwecke des Vereins werden unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) Daten über persönliche und sachliche Verhältnisse der Mitglieder im Verein gespeichert, übermittelt und verändert.
- (2) Jedes Vereinsmitglied hat das Recht auf
 - a. Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten.
 - b. Berichtigung über die zu seiner Person gespeicherten Daten, wenn sie unrichtig sind.
 - c. Sperrung der zu seiner Person gespeicherten Daten, wenn sich bei behaupteten Fehlern weder deren Richtigkeit noch deren Unrichtigkeit feststellen lässt.
 - d. Löschung der zu seiner Person gespeicherten Daten, wenn die Speicherung unzulässig war.
- (3) Den Organen des Vereins, allen Mitarbeitern oder sonstigen für den Verein Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als dem jeweiligen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch über das Ausscheiden der oben genannten Personen aus dem Verein hinaus.
- (4) Nach dem satzungsgemäßen Ausscheiden eines Mitglieds werden die Daten unter Berücksichtigung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen gelöscht!

§ 14 §-19 Auflösung des Vereins

- (5) Die Auflösung des Vereins kann nur auf einer zu diesem Zweck einberufenen außerordentlichen Mitgliederversammlung beschlossen werden.
- (6) Zur Auflösung des Vereins ist eine ¾-Mehrheit der abgegebenen Stimmen notwendig.
- (7) Bei Auflösung des Vereins **oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke** fällt das Vermögen an die Gemeinde Handewitt, die es für Zwecke sportlicher Jugendpflege zu verwenden hat. Im Falle der Auflösung zum Zweck der Neugründung eines anderen Sportvereins oder der Fusion mit einem anderen Sportverein ist das Vereinsvermögen auf den neuen Verein zu übertragen.
- (8) Liquidatoren sind die Vorstandsmitglieder. Die außerordentliche Mitgliederversammlung kann anstelle der Vorstandsmitglieder drei Liquidatoren aus seiner Mitte wählen.

Kommentiert [D10]: Verankerung von Datenschutzgrundsätzen

Kommentiert [D11]: Erforderlich gem. Mustersatzung

Beitragsordnung des TSV Jarplund-Weding e.V. (ab 01.01.2019)

1. Jedes Mitglied im TSV Jarplund-Weding hat den von der Mitgliederversammlung festgesetzten Beitrag pünktlich zu entrichten. Hierzu erteilt das Mitglied dem Verein ein SEPA-Lastschriftmandat.
2. Der Beitrag wird jeweils für ein Kalenderquartal erhoben.
3. Der Beitrag wird jeweils zur Mitte eines Kalenderquartals vom angegebenen Konto per Lastschrift eingezogen. Unsere Gläubiger ID bei der Deutschen Bundesbank lautet: DE77ZZZ00000218385. Die Mandatsnummer wird mit der Eintrittsbestätigung bekannt gegeben.
Das Mitglied hat zu den jeweiligen Terminen für eine ausreichende Deckung auf dem Konto zu sorgen. Änderungen der Bankverbindung sind dem Verein unverzüglich schriftlich mitzuteilen.
4. Beiträge, die mangels Deckung nicht eingelöst worden sind, sind unverzüglich auf das Vereinskonto unter Angabe des Namens und der Mitgliedsnummer zu zahlen. Die entstandenen Kosten für Lastschriftrückgaben, die nicht der Verein zu vertreten hat, sind dem Verein in entstandener Höhe zu erstatten.
5. Sollte das Mitglied mit einer erfolgten Abbuchung nicht einverstanden sein, so ist zur Vermeidung unnötiger Kosten vor einer Rückgabe wegen Widerspruchs eine Klärung mit dem Vereinsvorstand vorzunehmen.
6. Zahlt ein Mitglied seine Mitgliedsbeiträge über drei Quartale hinweg nicht, so kann gemäß § 6 (2) der Vereinsatzung das Mitglied vom Verein ausgeschlossen werden.
7. Sollte ein Mitglied aufgrund seiner persönlichen Situation die Mitgliedsbeiträge nicht voll erbringen können, so kann der Vereinsvorstand eine abweichende Regelung treffen.
8. Eine Kündigung zum Ende des Kalendervierteljahres muss gemäß Satzung bis Mitte des Kalendervierteljahres beim Vorstand eingegangen sein. Erfolgt die Kündigung nicht innerhalb dieser Frist, wird der Beitrag für ein weiteres Quartal fällig.
9. Die Höhe der Monatsbeiträge wurde von der Mitgliederversammlung wie folgt festgelegt:

Jugendliche unter 18 und Schüler/Azubis/Studenten	10,00 EUR
Erwachsene	15,00 EUR
Familien (Eltern und deren minderj. Kinder)	25,00 EUR
Eltern-Kind-Turnen (ausschließlich)	13,00 EUR
Passive	5,00 EUR
Sportjugend (ausschließlich)	0,00 EUR (beitragsfrei)
Einmalige Aufnahmegebühr (ab 01.01.2019)	ein Monatsbeitrag
Aktuell für Mitglieder der Fußballsparte zusätzlich	2,00 EUR „Fußballeuro“

Aktive Trainer und Übungsleiter sind während dieser Zeit von der Beitragszahlung befreit.

**Protokoll der Jahreshauptversammlung des TSV Jarplund-Weding e.V. am Donnerstag, 26. Oktober 2017, im
Freizeithaus Jarplund**

Beginn: 19.40 Uhr

Ende: 21.25 Uhr

1 Begrüßung u. Feststellung der Anwesenden

Thore begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäst. Die Gemeinde ist nicht vertreten.

Es sind 27 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Alle Anwesenden erheben anlässlich der Totenehrung

2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt

3 Grußwort der Gäste

Horst Fleischmann, 1. Vors. Handewitter SV, ist gerne Gast in Jarplund und freut sich über zwei Vereine in der Gemeinde, die sich auf Augenhöhe begegnen auf- kommende Probleme intern regeln und nicht in der Öffentlichkeit. Er überbringt die Grüße seines Vereins und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

Hermann Welk berichtet von der Gründungsversammlung des TSV Jarplund-Weding am 12. April 1967. Es trafen sich 80 Personen 'Im grünen Kranz'. Hermann berichtet kurz über die Anfänge des Vereins.

4 Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Die Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung erfolgt einstimmig.

5 Bericht des Vorstands mit anschließender Aussprache

Thore Feddersen erörtert seinen schriftlich vorliegenden Bericht mündlich und spricht über das Ehrenamt. Besonders hebt er die Arbeit und den unermüdlichen Einsatz von Dirk Gehlhaar hervor und bedankt sich für die geleistete Arbeit.

Die Sportjugend leistet eine tolle Arbeit. Er lobt das gute Einvernehmen mit den jugendlichen Mitarbeitern.

Der TSV Wiesharde arbeitet weiterhin sehr erfolgreich.
Die SG Oeversee-Jarplund-Weding liegt weiterhin über dem Soll.

Thore bedankt sich auch bei den übrigen Sparten für die tolle Arbeit.

Für 2018 ist evtl. ein Vereinsfest geplant.

Manfred Seegert fragt nach, ob es inzwischen eine/n Sportwart/in gibt.
Leider hat sich noch kein/e Nachfolger/in für Kirsten Jepsen gefunden.

vorgeschlagen Kay Trotier	einstimmig bei eigener Enthaltung
c) Schatzmeister vorgeschlagen Dirk Gehlhaar	einstimmig bei eigener Enthaltung
d) ein Beisitzer vorgeschlagen Marc Ratai	einstimmig bei eigener Enthaltung
e) Zwei Kassenprüfer Carolina Rickert Tatjana Rickert	24 Ja-Stimmen / 3 Enthaltungen 26 Ja-Stimmen / 1 Enthaltung

10 Anträge

Es liegen keine Anträge vor

11 Ehrungen

Die bronzene Ehrennadel erhält
Kay Boysen

Die silberne Ehrennadel erhält
Astrid Grünthal

Die goldene Ehrennadel erhält
Heico Klinkhardt

Die Ehrenplakette erhalten
Kirsten Jepsen
Rainer Fietz
Manfred Seegert
Frank Seegert

12 Verschiedenes

Kirsten Jepsen berichtet, daß die kleine Sporthalle zu kalt ist.
Hier wird Abhilfe versprochen.

Manfred Seegert fragt ob der Wedinger Schaukasten erneuert werden kann.
Es wird über die Anschaffung eines Schaukasten zur Wandmontage nachgedacht.

Kay Trotier schlägt vor das Problem mit den Trainern im Gemeindebaltt gemeinsam, HSV, Wiesharde, Oev-Ja-We, darzustellen. Horst Fleischmann will mit Jan Jirschner darüber reden.

Jarplund, 28. November 2017

gez. Thore Feddersen
(1. Vorsitzender)

gez. Silke Hartwigsen
(Schriftwartin)

Das Protokoll gilt als genehmigt, wenn nicht innerhalb von 4 Wochen Einwände schriftlich erhoben werden!.

Die Ehrungsliste wurde aus Datenschutzgründen entfernt.

Bericht des 1. Vorsitzenden zur Jahreshauptversammlung am 25.10.2018

Liebe Mitglieder in unserem TSV Jarplund-Weding e.V.,

Sie erhalten mit diesem Bericht die erwähnenswerten Begebenheiten des abgelaufenen Sportjahres zur Kenntnis. Wie auch in den Vorjahren wird dieser Bericht dem Berichtsheft beigelegt. Erläuterungen und nähere Ergänzungen werden mündlich vorgebracht. In einem so vielfältig agierenden Sportverein wie dem unsrigen kann ein derartiger Bericht keinen Anspruch auf Vollständigkeit haben. Der Vorstand - hier vertreten durch den 1. Vorsitzenden - hat im vergangenen Jahr die Geschäfte des Vereins geführt, wesentliche Dinge entschieden und ansonsten auf viele aktive Helfer und Funktionäre bauen können, die ihren Einsatz wie in den Vorjahren geleistet haben.

Das Sportjahr 2017/2018 war wie in den Vorjahren geprägt von einer guten Zusammenarbeit der Sparten unseres Sportvereines. Diese gute Zusammenarbeit setzte sich wie gewohnt nahtlos im Vorstand fort. Unsere Vorstandsmitglieder haben sich genau wie die vielen Ehrenamtlichen unseres Vereins gut und mit viel Einsatz eingebracht. Ihnen allen gebührt mein persönlicher Dank.

Der TSV Jarplund-Weding e.V. ist nach wie vor gut aufgestellt. Die Finanzen sind trotz unruhiger Zeiten weiterhin als durchweg geordnet zu bezeichnen wobei hier ein weiteres Mal mein besonderer Dank unserem Schatzmeister Dirk Gehlhaar gilt. Und wenn man aus dem Berichtsheft herausliest, dass unser Verein eine Rücklage von guten 25.000 Euro Vermögen vorhält dann hat das nach wie vor nichts mit „übertriebenem Horten“, sondern einfach mit solider Kassenführung durch Dirk Gehlhaar zu tun, der den Vorstand immer wieder bremst und das finanzielle Gewissen ist und bleibt. Dank Dirk haben wir weiterhin eine beruhigende finanzielle Reserve, die dem Vorstand die Möglichkeit gibt Impulse zu geben und den Verein weiter entwickeln zu können und den Sport in den jeweiligen Sparten punktuell zu unterstützen.

Wie in jedem Jahr nimmt man sich als Vorstand eines Sportvereines vieles vor, einiges wird umgesetzt, vieles bleibt aber auch liegen, da alle Beteiligten ausschließlich ehrenamtlich tätig sind und auch wir würden uns - wenn wir selbstkritisch sind - die Erledigung noch einiger Dinge mehr wünschen. Gleichwohl ist es Aufgabe des Vorstandes die Geschäfte zu führen, die Fäden in der Hand zu halten und für Sie, liebe Mitglieder eine solide Vereinsführung sicherzustellen. Ich bin der Auffassung, dass dieses Ziel erreicht wurde und dies belegen auch die von den Kassenprüfern geprüften Zahlen.

Das Sportjahr 2017/2018 war wie in jedem Jahr geprägt von vielen kleinen und großen Erfolgen. Auch wenn ein Verein nicht in jedem Jahr einen nationalen Titel erringt, sind die kleinen Schritte unserer jüngsten aus der Solidargemeinschaft des Vereines heraus ganz wichtige Aspekte und ein wesentlicher Beitrag des Vereinswesens zum Allgemeinwohl. Diese gesellschaftspolitische Aufgabe erfüllt unser Verein auf dem Gebiet der ehemaligen Gemeinde Jarplund-Weding und darauf können wir weiterhin alle stolz sein.

Das Sportangebot in unserem Sportverein ist nach wie vor vielfältig. Angefangen beim Kinderturnen, das sich weiter reger Beliebtheit erfreut, auch der Sportjugend - die sich gut erholt hat und solide ihre Aktionen anbietet sind auch die Sparten allesamt sehr aktiv und bieten sowohl sportliche Reize als auch soziale Kontakte.

Die Badmintonabteilung ist weiterhin sehr erfolgreich und in der Mitgliederzahl stabil. im Vergleich zu anderen Vereinen unserer Größenordnung haben wir auch weiterhin eine der stärksten Badmintonsparten im Land Schleswig-Holstein. Mit dem klassischen Federballspiel hat das allerdings auch nicht mehr viel gemein, wenn man die Schnelligkeit dieses Sports in Schaulandhalle betrachtet.

Der FC Wiesharde konnte seinen Fußballbetrieb weiter ausbauen und weiter stabilisieren. Ein Problem sind die großen Distanzen der jungen Sportler, hier möchten wir unseren Dank an die Eltern, Trainer und Betreuer ausdrücken, die diese Entwicklungen so gut wie es geht kompensieren.

Die Mannschaften des FC Wiesharde nehmen mit gutem Erfolg an den Punktrunden teil, es gibt einen wirklich gut geordneten Spielbetrieb, der von den Ehrenamtlichen um Frank Siedenbiedel organisiert wird und seit dieser Saison spielt die erste Herrenmannschaft wieder in der Verbandsliga. Wir sind alle guter Dinge, dass die Mannschaft sich noch fängt und den Weg aus dem aktuellen Tabellenkeller findet.

Die SG Oeversee-Jarplund-Weding mit seinem Vorstand leistete auch im vergangenen Sportjahr eine wie erwartet gute Arbeit. Höhere Spielkassen wurden gehalten, die Jugend erfolgreich trainiert. In einigen Spielkassen spielen unsere Handballmannschaften auch wieder auf Landesebene, was ein ganz toller Erfolg für unseren Verein ist und bleibt. Die Trainersuche gestaltet sich zunehmend schwieriger, auch die Qualifikation der Trainer ist nach wie vor ein Thema. Auch haben wir das Glück einen intakten SG-Vorstand zu haben, der seiner Aufgabe voll und ganz gerecht wird und einen geordneten Sportbetrieb sicherstellt. Dem Vorstand möchte ich an dieser Stelle meinen persönlichen Dank aussprechen.

Die Zusammengehörigkeit unseres TSV Jarplund-Weding mit dem FC Wiesharde und auch der SG Oeversee-Jarplund-Weding kann man seit Mitte des Jahres auch an den Wappen an unserer Spielstätte, der Schaulandhalle Jarplund sehen. Mit freundlicher Unterstützung der Gemeinde Handewitt, die die Hallenwände sanierte, und mit freundlicher Unterstützung wohlwollender Unternehmen konnten die 3 Wappen der zwei Vereine und der Spielgemeinschaft beschafft und angebracht werden. Weitere Neuerungen stehen der Sportstätten Jarplund bevor. Mit großzügiger Unterstützung der Nord-Ostsee-Sparkasse konnte unser Verein eine W-LAN-Ausstattung für die Schaulandhalle und auch den Sportplatz und den laufenden Betrieb erhalten. Mit Installation gibt es dann hier einen für den Verein kostenfreien, public W-LAN.

Allen weiteren Aktiven und allen ehrenamtlichen Helfern, die hier nicht ausdrücklich und namentlich benannt werden, dankt der Vorstand selbstverständlich auch für die geleistete Arbeit. Ohne die Vielfalt der Helfer, Aktiven und auch Jugendlichen würde ein Verein nicht diese Lebendigkeit aus sich selbst heraus beweisen.

Vereinsleben bedeutet kleine und große Freuden, Niederlagen, Siege, der tägliche Kampf gegen den eigenen, inneren Schweinehund und auch die Daseinsvorsorge für unsere Mitglieder und die Jüngsten. Wir haben es in unserem TSV Jarplund-Weding e.V. wiederum, auch im 61. Jahr des Bestehens geschafft, unseren Mitgliedern eine Heimat zu bieten und die Mitgliederzahlen bleiben stabil. Für die Ehrenamtlichen im Verein ist dies kein Selbstgänger und es wird immer schwieriger geeigneten Funktionärs-Nachwuchs zu „rekrutieren“.

Abschließend möchte ich erneut einen Ausblick in die Zukunft wagen. Hier geht es mir wie im vergangenen Jahr weniger um die Funktion des Orakelns, sondern eher um die Beschreibung der harten Fakten, die auf Vereine zukommen werden und sich jetzt schon abzeichnen und zum Teil auch schon bekannt sind. Die Veränderungen in der Schullandschaft haben spürbare Auswirkungen auf den Sportbetrieb. Immer längere Nutzungszeiten der Sportstätten durch die meist ebenfalls ansässigen schulischen Einrichtungen engen den Korridor der durch die Vereine nutzbaren Zeiten erheblich ein. Gepaart mit den Auswirkungen der weiter leeren Kassen der öffentlichen Hand wird auch im Sportbereich eine weitere Vernetzung und Kooperation erforderlich werden. Die vorhandenen Sportstätten müssen noch effektiver genutzt werden um der Misere für den Vereinssport entgegen zu wirken. Auch macht nach wie vor ein Ausbau der Spielstätten Sinn. Genauso wie die Gemeinde Handewitt mit erheblichen Mitteln die Sportplätze im Ortsteil Handewitt sanieren wird macht es auch Sinn, dem zweitgrößten Ortsteil der Gemeinde Handewitt auf Sicht eine spielfähige Sportstätte zu bauen. Wenn sich die finanzielle Lage der Gemeinde weiter konsolidiert, macht es Sinn dem aus meiner Sicht steuerstärksten Ortsteil die Aufmerksamkeit zu widmen den er verdient.

Der Vorstand wird sich weiter ergebnisoffen diesen Problemstellungen in der Zukunft zu widmen haben um Lösungswege aufzuzeigen und entsprechende Wege zu ebnen. Hiersehen wir uns auch weiter in der Pflicht auch über noch engere Kooperationen auf dem Gebiet der Gemeinde Handewitt nachzudenken.

Aus meiner ganz persönlichen Sicht ist es an der Zeit, auch über eine engere Vernetzung zum Handewitter SV nachzudenken, der wie wir als Mehrspartensportverein mit mannigfaltigen Aufgaben zu kämpfen hat.

Aus persönlicher Sicht möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken, einem intakten Vorstand der zum Glück nicht immer einer Meinung ist, die ehrenamtlichen Spartenleiter mit ihrem jeweiligen Stab, die vielen Jugend- und Seniorentainer und das gewachsene Umfeld - auch das politische Umfeld in der Gemeinde Handewitt - machen es auch mir erst persönlich möglich, dieses Amt mit einem vertretbaren Aufwand zu erfüllen. Dafür danke ich allen Beteiligten sehr und wollte dieses nicht unerwähnt lassen.

Es grüßt Sie freundlich

Ihr

Thore Feddersen

1. Vorsitzender

Bericht des Kassenwartes zum Geschäftsjahr 2017/2018

Das Geschäftsjahr 2017/2018 haben wir mit einem Unterschuss von 786,57 EUR abgeschlossen können.

Die ordentlichen Mitgliedsbeiträge sind im Vergleich zur vorigen Saison leicht gestiegen. Die Mitgliederzahl bleibt annähernd konstant. Leider kommt es immer wieder zu Rücklastschriften und Rückständen. Der Fußballer ist erstmalig dieses Jahr erhoben worden und wird von den Fußballern als Sonderbeitrag gezahlt und ausschließlich für den Fußball verwendet.

Auch in dieser Saison haben zahlreiche Sponsoren den Verein –überwiegend im Handballbereich – unterstützt. Daher konnte die Handballsparte auch wieder hiervon profitieren. Zusätzlich bringen die Zuschüsse der Gemeinde aus der Bandenwerbung in der Schaulandhalle und die Sportförderung der Gemeinde Handewitt Geld in die Kasse. Der Zuschuss aus der Bandenwerbung wurde diese Saison für 2017 + 2018 gezahlt. Somit ist der Anteil deutlich höher. An dieser Stelle vielen Dank an alle Sponsoren.

Die ordentlichen Ausgaben sind in der abgelaufenen Saison gegenüber der Vorsaison leicht gestiegen. Um einen Teil des Guthabens zu verwenden, wurden für die Fitnesskurse, Badminton, Handball und Basketball einige Anschaffungen getätigt.

Einen Großteil der Ausgaben machen auch Verbandsbeiträge und Versicherungen aus.

Zu den Bankgebühren ist anzumerken, dass der größte Teil durch Gebühren für Lastschriftrückgaben mangels Deckung oder wegen Widerspruchs entstanden ist. Hier wieder mein Appell an alle Mitglieder, rechtzeitig für Deckung zu den Abbuchungsterminen Mitte des Kalenderquartals zu sorgen, dem Verein rechtzeitig eine Änderung der Bankverbindung mitzuteilen und vor Rückgabe einer Lastschrift wegen Widerspruchs mit dem Verein Kontakt aufzunehmen. Auch bei finanziellen Engpässen bitte ich um eine Nachricht, damit wir gemeinsam eine Lösung finden können.

Bei einer gewünschten Kündigung der Mitgliedschaft sind auch die satzungsgemäßen Kündigungsfristen zu beachten, nämlich 6 Wochen zum Quartalsende.

Das Vermögen des Vereins hat sich gegenüber dem Vorjahr durch den Überschuss zum Stichtag 30.06.2018 entsprechend verringert. Die finanzielle Situation für den Verein stellt sich weiterhin gut dar. Das Guthaben der Sportjugend ist damit zu erklären, dass gerade die Einnahmen für die Zeltlager eingegangen sind, die Ausgaben aber erst nach dem Stichtag erfolgen.

Wir sind bemüht, für die jetzt laufende Saison einen ausgeglichenen Haushalt zu gestalten. Es bleibt aber schwierig, die Planungen einzuhalten, da der Mitgliederbestand einer großen Fluktuation unterliegt. Eintritte und Austritte innerhalb einer Saison nehmen weiter zu, so dass eine vernünftige Planung der Einnahmen schwer darzustellen ist. Derzeit versuchen wir, die Beiträge stabil zu halten.

Dirk Gehlhaar
- Schatzmeister -

Jahresabschluss TSV Jarplund-Weding e.V. 01.07.2017-30.06.2018

Einnahmen:

Vorjahreszahlen

Mitgliedsbeiträge

<i>Erwachsene</i>	27.993,00 €	28.250,00 €
<i>Familie</i>	15.015,00 €	14.012,00 €
<i>Eltern-Kind-Turnen</i>	3.234,00 €	4.382,00 €
<i>Fußballeuro</i>	3.284,00 €	- €
<i>Jugendliche</i>	26.563,00 €	29.425,00 €
<i>Passiv</i>	1.140,00 €	1.210,00 €

77.229,00 €

77.279,00 €

Zuschüsse

<i>gemeindliche Förderung</i>	4.610,00 €	4.804,00 €
<i>aus Hallenwerbung</i>	11.860,00 €	5.880,00 €
<i>Zuschuss Jugendsport KSV für Jugendmaßnahmen</i>	602,05 €	945,56 €
<i>Auflösung Förderverein</i>	- €	240,00 €
	310,18 €	

17.382,23 €

11.869,56 €

Spenden

9.075,00 €

9.816,11 €

Zinseinnahmen

0,03 €

0,02 €

Sonstige Einnahmen

- €

70,00 €

Gesamt Einnahmen

103.686,26 €

99.034,69 €

Ausgaben:

Aquafitness	490,00 €	200,00 €
Ausgleichssport	200,00 €	299,95 €
Badminton	3.953,75 €	2.411,65 €
Basketball	1.041,97 €	800,00 €
Eltern-Kind	685,02 €	570,00 €

Fußball

<i>Übertrag FC Wiesharde</i>	26.400,00 €	26.466,66 €
<i>Fußballeuro</i>	3.296,00 €	0

29.696,00 €

26.466,66 €

Handball

<i>Übertrag Anteil TSV JaWe</i>	14.026,74 €	16.914,04 €
<i>Übungsleiter</i>	21.821,49 €	23.382,76 €
<i>Sonstiges</i>	9.750,62 €	6.233,15 €

45.598,85 €

46.529,95 €

Gymnastik

735,00 €

472,50 €

Fitnesskurse

4.957,77 €

3.123,00 €

Kinderturnen

2.401,75 €

1.905,00 €

Tischtennis

- €

111,00 €

Sportjugend

2.900,00 €

0,00 €

Wirbelsäulengymnastik

770,00 €

735,00 €

Selbstverteidigung

650,00 €

50,00 €

Verbandsbeiträge

<i>Beiträge</i>	5.111,23 €	4.426,90 €
<i>Versicherung</i>	1.719,86 €	1.572,38 €

6.831,09 €

5.999,28 €

Verwaltung

<i>Porto</i>	106,35 €		103,50 €
<i>Internet</i>	267,36 €		242,16 €
<i>Bürobedarf</i>	337,74 €		18,00 €
<i>Bankgebühren</i>	361,26 €		304,94 €
<i>Sonstiges</i>	1.577,21 €		148,99 €

2.649,92 €	817,59 €
911,71 €	824,30 €

Sonstige Ausgaben**Gesamt Ausgaben**

104.472,83 €

91.315,88 €

Unterschuss

- 786,57 €

7.718,81 €

Vermögensaufstellung zum 30.06.2018

Bargeld	- €		0,00 €
Geldkarte			0,00 €
Girokonto	25.571,61 €		26.358,20 €
Sparkonto/Rücklagen	260,02 €		260,00 €
Gesamt Vermögen	25.831,63 €		26.618,20 €

Nachrichtlich:

SG Oeversee-Jarplund-Weding	9.512,33 €		5.543,87 €
davon 58%	5.517,15 €		3.215,44 €
Sportjugend	6.019,22 €		6.384,85 €

Aufgestellt:
01.07.2018

Kassenwart (Dirk Gehlhaar)

Geprüft:

Kassenprüfer (Tatjana Rickert)

Kassenprüfer (Carolina Rickert)

Bericht der Badmintonabteilung 2017/18

Eine für die Badmintonabteilung sehr erfreuliche Saison 2017/18 liegt nun schon wieder hinter uns.

Erstmals ist es uns gelungen, in der vergangenen Saison einen Doppelaufstieg zu feiern! Unsere erste Mannschaft konnte mit einem Punkteergebnis von 23:5 in die Bezirksliga aufsteigen. Und auch die zweite Mannschaft konnte als erster der Gruppe mit einem Punkteergebnis von 16:4 in die Kreisliga aufsteigen. Dieses wurde natürlich mit einem lustigen Bowlingabend gebührend gefeiert. Die Badmintonabteilung bietet aber natürlich auch den Hobbyspielern genügend Platz und Anleitung, um Badminton zu spielen. Fühlt Euch sehr gerne angesprochen, ein Probetraining bei uns mitzumachen.

Als Anreiz zum Einstieg in die Badmintonabteilung können natürlich auch unsere jährlichen Aktionen wie das

- Weihnachtsturnier für unsere Jugendlichen
- Punschturnier mit Bändchen
- Grünkohl essen
- Fahrradtour und Grillen

sein.

Wir suchen Dich/Euch, um unseren Badmintonsport zu ergänzen!

Profis, Amateure, Hobbyspieler und Anfänger sind jederzeit herzlich willkommen! Also kommt vorbei ☺

„Badminton wird oft fälschlicherweise mit dem Freizeitspiel Federball gleichgesetzt, das im Gegensatz zu Badminton möglichst lange Ballwechsel zum Ziel hat, während Badminton ein Wettkampfsport ist und nach festen Regeln gespielt wird. Bereits seit Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts gibt es in Deutschland diese Sportart.“

Jugendbereich:

Für unsere Kinder und Jugendlichen sind, wie im Jahr zuvor, unsere Trainer Katrin Zastrow und Oliver Lösche verantwortlich.

Leider ist die Zahl der Jugendlichen, die den Badmintonsport ausüben, zurückgegangen. Wir wollen hiermit alle Kinder und Jugendliche herzlich einladen, das Training zu testen und zusammen mit unseren Jugendtrainern Badminton zu erlernen!

An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an unsere Jugendtrainer für die langjährige und gute Zusammenarbeit!

Mit Sportlichem Gruß
Stefan Poppendicker



Bericht Basketball

Unsere Trainingstage sind seit geraumer Zeit der Montag von 18:30 bis 20:00 Uhr und der Mittwoch von 18:00 bis 19:30 Uhr.

Das müsste entsprechend auf der Homepage des TSV- Jarplund Weding dargestellt werden.

Wir sind so ca. 15 Basketballer. Nach einem kurzen Warmlaufen werden die Mannschaften gewählt und es wird um Punkte gespielt.

Mitgebrachte Musik läuft im Hintergrund. Die Altersspanne liegt dabei im Augenblick zwischen 15 und 63 Jahren.

Es können in diesem Altersbereich alle mitmachen die Spaß am Basketball haben. Wir haben auch Väter mit ihren Söhnen dabei.

Ab und zu haben wir auch Gäste aus dem Ausland die uns Ideen und andere Spieltechniken zeigen. Zum Beispiel waren Gäste aus Mali den USA, Syrien und dem Iran dabei.

Es sind in diesem Jahr auch einige Interessierte die im Herbst bei uns mitmachen wollen.

Mit sportlichem Gruß

Hartmut

Spartenbericht Ausgleichssport "Alte Herren"

Eins-zwei-drei im Sauseschritt läuft die Zeit - wir laufen mit - und das nun schon seit 49 Jahren!

Das sportliche Programm hat sich kaum verändert - Bewährtes hat uneingeschränktes Bleiberecht.

Wir haben immer wieder noch viel Spaß bei Spiel und Sport am Donnerstagabend.

Der Älteste bei uns ist mittlerweile 82 Jahre alt und der Jüngste 57 Jahre jung.

Unsere "Radtour mit Damen" wie immer bestens geplant und ausgeführt von Harald, Karin und Walter.

Euch nochmals ein Dankeschön für alles.

Unser traditionelles Grünkohlessen findet statt am Donnerstag, dem 29. November abermals im Hotel Gasthaus Handewitt. Zwei "Alte Herren" laden diesmal ein: Walter Ertzinger wurde am 23. Juli 75 Jahre und Ekkehard Thomsen am 8. Juli 70 Jahre alt - herzlichen Dank für die Einladung.

Das war`s soweit für das Jahr 2018 - alles Gute und viel Gesundheit für das Kommende.

Uwe Gross

"Alte Herren Ja/We"

Spartenbericht der Frauengymnastik montags um 19.15-20.15 mit anschließender Möglichkeit zum Schwimmen

Ich freue mich auch in diesem Jahr wieder den Spartenbericht für die Gymnastikgruppe schreiben zu können. Zurückblickend möchte ich mich ganz besonders bei Ulrike und Roswitha bedanken, die über ein halbes Jahr kommissarisch die Anleitung der Stunden übernommen haben. Es hat sich wieder einmal gezeigt, mit welcher Freude und Kontinuität alle gemeinsam zum Sport kommen, die Gemeinschaft pflegen und das wöchentliche Training auch zum gemeinschaftlichen Austausch nutzen. Auch das Schwimmen in der benachbarten Schwimmhalle wird weiterhin gut angenommen.

Wie die Jahre zuvor haben wir auch im vergangenen Sportjahr eine gemeinsame Weihnachtsfeier mit Musik, Spielen und vielen Geschichten veranstaltet. In der letzten Stunde vor den Sommerferien hat die Gruppe wieder einen gemeinsamen Ausflug gemacht. Dieses Jahr ist die Entscheidung auf eine Stadtführung in Flensburg gefallen. Zum gemeinsamen Abschluss kehrten wir dann bei Gosch an der Hafenspitze ein und konnten den Ausklang eines herrlichen Sommertages genießen. Es war ein gelungener Abschluss für das Sportjahr und eine schöne Einleitung für die sportfreie Zeit in den Sommerferien.

Wie in jedem Jahr, gilt auch in diesem Jahr, mein letzter Satz allen Teilnehmerinnen der Gruppe.

Danke dass ihr mich immer so tatkräftig unterstützt und dass ihr alle so regelmäßig und Zahlreich erscheint. Es macht mir wirklich sehr viel Freude mit euch gemeinsam zu trainieren.

Sportliche Grüße

Nathalie Schlesiger

Bericht Rückenfit:

Der Kurs ist ja schon seit Jahren gut etabliert im Programm und hat noch immer gute Zahlen. 15 Teilnehmerinnen sind es, die fest zum Kurs gehören und hin und wieder haben wir auch ein paar Besucher aus anderen Kursen, die der Verein anbietet.

Dienstags um 20:15 Uhr in der kleinen Turnhalle treffen sich die Teilnehmerinnen, um sich mit Übungen für den ganzen Körper unter Leitung von Jenny Matthiesen bei fetziger Musik fit zu halten. Die Stunde beginnt mit schwungvollen Arm- und Beinbewegungen zum Aufwärmen, danach folgen dynamische Kräftigungsübungen im Stand und am Boden. Abgerundet wird die Übungsstunde mit Dehnübungen am Schluss, wobei sich der Atem wieder beruhigen kann, die Gliedmaßen aber noch einmal ordentlich beansprucht werden, vor allem beim allseits beliebten „Frosch“, einer Übung, bei der man in gegrätschter Haltung auf dem Boden kniet, sich auf den Ellenbogen abstützt und den Oberkörper abwechselnd nach vorn und hinten schiebt. Das zieht kräftig in den Oberschenkelmuskeln und der Leiste.

In den in diesem Jahr sehr warmen Sommermonaten wurde die Übungsstunde des Öfteren nach draußen verlegt, indem wir eine Tour dynamischen Schrittes Richtung Jarplund-Dorf gegangen sind. Dabei hatten wir hin und wieder Sportgeräte mitgenommen (Hanteln oder Rubber-Bänder, welche kürzlich vom Verein angeschafft wurden), mit denen an verschiedenen Stationen besondere Übungen durchgeführt wurden.

Auch hier herrscht eine nette Gruppenatmosphäre, so dass statt der letzten Übungsstunde vor Weihnachten ein gemeinsames Essen gehen angesagt war.

Jennifer Matthiesen und Ulrike Gehlhaar

Spartenbericht Zumba® Fitness

Wer es noch ein bisschen schneller und tänzerischer haben möchte, geht dienstags abends um 20:15 Uhr anschließend zum Zumba®-Kurs, ebenfalls bei Jenny Matthiesen.

Dort werden Tanzschritte in der Gruppe nach südamerikanischen Rhythmen durchgeführt, welche den Körper in Schwung, aber auch ordentlich zum Schwitzen bringen.

Dieser Kurs läuft seit ca. einem Jahr und ist noch immer nicht fest im Programm geschrieben und auch noch nie öffentlich beworben worden (Website, Gemeindeblatt). Das sollte dringend gemacht werden, denn so günstig kommt man sonst nicht an Zumba® Kurse als Teilnehmer.

Es sind acht feste Teilnehmer, wobei es alles Mütter von "kleinen" Kindern sind und somit nicht immer alle da sind und der Kurs Aufgrund dessen teils auch ausgefallen ist. Schön wäre es, wenn wir den Kurs halten können, es ist ja auch tolle Werbung für den Verein.

Jennifer Matthiesen und Ulrike Gehlhaar

Bericht Wirbelsäulengymnastik:

An der Wirbelsäulengymnastik mittwochs um 18:00 Uhr bei Karen Krahn nehmen ebenfalls durchschnittlich 10 Personen teil, wobei auch einige Männer unter den Teilnehmern sind.

Dort beginnen wir mit ruhigen Mobilisationsübungen für den Körper, woraufhin dynamische Schrittfolgen in Kombination mit Armbewegungen nach Musik zur Aufwärmung folgen. Warm geworden setzen wir fort mit Kräftigungs- und Gleichgewichtsübungen im Stehen und am Boden und Übungen für die Beweglichkeit des Körpers mit Augenmerk auf die Stabilität des Rückens. Diese Übungen erfolgen ohne Musik, um sich voll und ganz auf seinen Körper konzentrieren zu können.

Die kürzlich vom Verein neu angeschafften Flexi-Bars, mit denen man wunderbar Armkräftigungs- und Gleichgewichtsübungen kombinieren kann, kamen auch bereits zum Einsatz und bei der Gruppe im Allgemeinen gut an.

Auch wenn wir Teilnehmer manchmal stöhnen und auch einem freien Mittwochabend nicht abgeneigt sind, falls Karen mal verhindert ist, gehen wir doch gerne in die Gruppe, zumal dort eine nette Atmosphäre herrscht. So haben wir zum Beispiel, wie es schon fast Tradition ist, in der letzten Mittwochsstunde vor Weihnachten uns nur eine halbe Stunde sportlich betätigt und anschließend bei Punsch, Tee, Schmalzbrot, Pizzabrötchen und Keksen gemütlich beisammengesessen und so das Sportjahr ausklingen lassen.

Ulrike Gehlhaar

Bericht Bodystyling:

Jeden Mittwoch, von 19:30 Uhr-20:30 Uhr, trainieren wir in der kleinen Schulsporthalle in Jarplund. Die Gruppe besteht aus 15 Teilnehmern, aber es sind natürlich nie alle regelmäßig da. Es gibt einen „harten Kern“ von 5 Teilnehmern, die regelmäßig wöchentlich zum Kurs erscheinen.

Leider sind ein paar Teilnehmer (ca. 4) ausgeschieden, als ich im November 2017 den Kurs von Donnerstag auf Mittwoch verlegt habe.

Der Kurs besteht lediglich aus weiblichen Teilnehmern im Alter von ca. 30-50 Jahren.

Ich möchte mich an dieser Stelle für die Anschaffung der neuen Musikanlage, sowie der Flexi-Bars bedanken. Ich arbeite schon seit vielen Jahren mit diesem Trainingsgerät und bin begeistert von diesem effektiven Training. Und auch bei meinen Teilnehmern kommt der Flexi-Bar sehr gut an.

Ich denke seit einiger Zeit darüber nach, ob man nicht mal eine Aktion starten könnte, um auf die Sparte Fitness/Gymnastik etwas mehr aufmerksam zu machen und um eventuell neue Mitglieder zu gewinnen.

Ich denke da zum Beispiel an eine Art „Fitness-Marathon“, „Fitness-Cocktail“, also einen Mitmachtag für Mitglieder und Externe, bei dem sie bei den verschiedenen Kursen, die über den ganzen Tag verteilt laufen, mitmachen können.

Sollte da Interesse bestehen und sollten Fragen dazu sein, bitte gerne melden.

Sonja Christiansen

Bericht XCO-Walking:

Donnerstags um 15:00 Uhr treffen wir uns an der Schauandhalle, um mit Anleitung von Karen Krahn eine Runde mit jeweils zwei X-CO-Hanteln in der Hand zu drehen. Die Gruppe hat derzeit zwischen 5 und 10 Teilnehmer(innen), bei „ungemütlichem“ Wetter eher weniger; denn der Kurs findet draußen statt. Wir gehen unter dynamischen Armbewegungen, wobei das in den Hanteln befindliche Granulat optimalerweise in Schwung gebracht werden und rascheln soll, ca. fünf bis sechs Kilometer durch Jarplund und Umgebung. Dabei wird an vier bis fünf Punkten Station gemacht, um Kräftigungs- und Gleichgewichtsübungen am Platz unter Einsatz der Hanteln – und manchmal auch ohne Hanteln – durchzuführen. Daher ist bequeme, sportliche Kleidung angebracht.

Wieder bei der Turnhalle angekommen, wird die Stunde nach Ablegen der Hanteln mit Dehnübungen für Arme und Beine abgeschlossen, um die während der ganzen Walkingrunde angewinkelten Ellenbogen und Knie durch Streckbewegungen auszugleichen.

Wer an einer oder mehrerer dieser Fitnessgruppen teilnehmen möchte, ist gerne dazu eingeladen, einmal „schnuppern“ zu kommen. Wenn auch die meisten Gruppen derzeit nur aus Frauen bestehen, sind auch Männer willkommen.

Ulrike Gehhaar

Spartenbericht 2017/18

Handball Jugendbereich SG Oeversee-Jarplund-Weding

Im Jugendbereich konnten wir für die zurückliegende letztjährigen Saison acht Mädchen und sieben Jungen-Mannschaften melden und damit die Meldungen des Vorjahres um drei Mannschaften übertreffen. In der männlichen E-Jugend wurde wieder eine Sonderstaffel mit 5+1 Modus angeboten. Im Laufe des Jahres konnte reger Zulauf vermeldet werden.

Im Kreishandballverband Flensburg konnten durch die weiblichen Kinderhandball-Mannschaften Platzierungen wie folgt errungen werden: wJF - 2. Platz in der Kreisklasse; wJE2 - 3. Platz in der Kreisklasse-3; wJE1 - 1. Platz in der Kreisklasse-2; wJD2 - 7. Platz und wJD1 - 3. Platz in der Kreisliga.

Die männlichen Mannschaften des Kinderhandballs erreichten gleichfalls sehr achtbare Plätze: mJE1 - 5. Platz (letzter) in der Kreisliga-1; mJE2 - 3. der Kreisliga-3; mJD - 6. Platz Kreisliga. Die männliche F-Jugend wurde als durchweg jüngerer und Anfänger-Jahrgang für die 4+1-Turniere und nicht für die Staffel gemeldet.

Die männliche C1-Jugend war für die Regionalklasse (Kreise FL/SL/NF/Dithm) gemeldet und erreichte in der dortigen Staffel den 5. Platz. Die C2 erspielte sich in einer Parallelstaffel den 8. Platz.

Die weibliche C schlug sich auch in der Regionalklasse sehr achtbar und errang dort den 2. Platz.

Die Kooperation mit dem TSV Sieverstedt wurde im weiblichen Bereich ausgedehnt auf den Bereich der D-A-Jugend, da es in Sieverstedt für eigene Mannschaften nicht reichte.

Die Mannschaft der weiblichen B erspielte sich in der Qualifikation zu guter Letzt noch einen Platz in der Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein, konnte sich dort jedoch nicht entscheidend durchsetzen, so dass es lediglich für den letzten Platz reichte. Es wäre hier ein bisschen mehr drin gewesen bei etwas konstanterer Leistung.

Das männliche Pendant in der B-Jugend spielte gleichfalls in der Oberliga HH/SH-Liga, der höchsten Spielklasse in dieser Altersklasse, und erreichte dort einen sehr zu friedensstellenden 4. Platz.

Eine männliche A-Jugend hatten wir in der vergangenen Saison nicht melden können.

In der weiblichen A-Jugend spielten die Mädels eine recht ordentliche Saison gleichfalls in der Schleswig-Holstein-Liga, die sie mit einem - durch ein verpatztes letztes Spiel - 4. Platz abschlossen, der jedoch lediglich zur Teilnahme in der Schleswig-Holstein-Pokalrunde, der - 2 -

Staffel unterhalb der SH-Liga, reichte. Diese schlossen sie dann mit dem 3. Platz ab, der sie für die Finalsspiele qualifizierte. Nach einem kampflosen Sieg und einem heißen Endspurt konnte dann dort immerhin der SH-Pokalsieg gefeiert werden.

In die neue Saison 2017/18 starteten wir mit sieben weiblichen Mannschaften, wobei die Altersklasse der D-doppelt besetzt werden konnte. In der E scheiterte dieses Ansinnen noch kurz vor Saisonbeginn, da die Trainingsdisziplin einiger Mädels zu wünschen ließ.

Bei den Jungs konnten wir sechs Mannschaften melden, davon in D-Jugend zwei.

Die geplante E-Jugend konnte nach intensiver Trainersuche dann eigentlich ins Auge gefasst werden. Jedoch die mangelnde Trainingsdisziplin einiger Jungs (in dem Alter sind die Schuldigen wohl eher bei den Eltern zu suchen) führte dann dazu, dass die Mannschaft für den Spielbetrieb nicht gemeldet werden konnte.

Die Kooperation mit dem TSV Sieverstedt im weiblichen Bereich wird mehr oder weniger lose fortgesetzt. Die dort eigentlich beheimateten Spielerinnen sind zwischenzeitlich auf eigenen Wunsch größtenteils in die Stammvereine unserer SG gewechselt.

Die männliche A-Jugend hat die Qualifikation zur höchsten Spielklasse, der Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein geschafft - und das als immerhin zumeist jüngerer Jahrgang.

Die weibliche A-Jugend konnte erneut in der Schleswig-Holstein-Liga etabliert werden.

Die weiblichen und männlichen B- und C-Jugenden wurden für die Regionsliga gemeldet.

Es zeigt sich weiterhin die mit Besorgnis zu beobachtende Tendenz der mangelnden Bereitschaft, Ehrenämter respektive Trainerämter zu übernehmen. Die Anfragen bei grundsätzlich geeigneten Mitgliedern auch innerhalb unserer Vereine wird oft unter Berufung auf berufliche oder familiäre Erfordernisse überwiegend nicht von Erfolg gekrönt.

Um so mehr zu begrüßen ist dann, wenn sich bereite Trainer dann sogar so engagiert zeigen

und sogar Trainerlizenzen erwerben. Dies sei an dieser Stelle auch lobend erwähnt.
Abschließend möchte natürlich auch ich mich im Namen des SG-Vorstandes bei allen Trainern
und Betreuern für ihren Einsatz und bei allen Sponsoren für ihre Unterstützung bedanken
wie auch bei den Vorständen der Stammvereine.

Kay Trotier
Handballobmann Jugend

Bericht des FC-Wiesharde

Liebe Vereinsmitglieder

Anlässlich der diesjährigen Jahreshauptversammlung fällt der Bericht des FC Wiesharde im Vergleich zu den letzten Jahren in anderer Form aus. Im vergangenen Sportjahr vom 01.07.17 bis 30.06.18 sind wir vom FC Wiesharde mit folgenden Mannschaften im Spielbetrieb aktiv gewesen: Im Seniorenbereich: 5 x Seniorenmannschaften Die 1.Männermannschaft schloss im zweiten Jahr der Zugehörigkeit in der Verbandsliga die Saison erfolgreich als Tabellenfünfter ab. Die 2.Männermannschaft spielte aufgrund der Spielklassenstrukturreform fast ausschließlich im Bereich Nordfriesland in der A-Klasse, kämpfte lange gegen den Abstieg und konnte diesen schlussendlich erfolgreich verhindern. Die 3.Männermannschaft war in der Kreisklasse B aktiv und belegte einen Platz im Mittelfeld der Tabelle. Unsere Altligamannschaft qualifizierte sich für die Endrunde und spielte um die Meisterschaft mit. Leider gelang es jedoch nicht, ihren Titel zu verteidigen. Des Weiteren haben wir im Bereich Jarplund eine Freizeit-Altligamannschaft, die nur im Trainingsbereich aktiv ist. 1 x Frauenmannschaft (SG Wiesharde/Adelby) Die Frauenmannschaft spielte in der Kreisliga und erreichte den siebten Tabellenplatz.

Im Jugendbereich haben wir bis auf die A-Jugend alle Altersklassen besetzen können. Die B-Jugend (Jahrgang 2001/2002) spielte in der Landesliga und erreichte ungefährdet einen Mittelfeldplatz. Die weibliche B-Jugendmannschaft war ebenfalls überregional unterwegs und hat einen respektablen Tabellenplatz erreichen können. Im Bereich der C-Jugend (Jahrgang 2003/2004) hatten wir zwei Mannschaften im Spielbetrieb, die erste Mannschaft als Tabellenzweiter in der Kreisliga, die „Zweite“ auf Kreisklassenebene. Im D-Jugendbereich (Jahrgang 2005/2006) haben wir mit zwei Mannschaften auf Kreisebene gespielt, hätten sogar mit drei Mannschaften spielen können, wenn wir nur ausreichend Trainer gehabt hätten. Leider gelang es uns nicht Trainer für eine dritte Mannschaft zu finden. Wir waren gezwungen den betroffenen Spielern mitzuteilen, sich einem anderen Verein anzuschließen. In der E-Jugend (JG 2007/2008) traten wir mit drei (davon eine weibliche Mannschaft) und in der F-Jugend (JG 2009/2010) mit vier Mannschaften im Spielbetrieb an. Die Jüngsten haben sich in zwei G-Jugend-Mannschaften (JG 2011 und jünger) die ersten „Schritte“ als Fußballer aneignen können.

Wer richtig zusammen zählt stellt fest, dass wir insgesamt 21 Mannschaften haben und damit mit einer der größten Fußballvereine in der nördlichen Region sind. Selbst unser größerer Nachbarverein SC Weiche Flensburg 08 verfügt im Bereich der Senioren um nicht so viele Mannschaften wie wir sie haben.

Aktuell haben wir mit dem Stand 09.August 2018 als Fußballmitglieder FC Wiesharde im Handewitter SV 307 Aktive/Passive, davon 54 Frauen/Mädchen angemeldet.

Als Fußballmitglieder im TSV Jarplund-Weding sind es 167, davon 7 Frauen/Mädchen. Zusammengerechnet haben demnach **474 Mitglieder**.

In der vergangenen laufenden Saison haben wir ebenso wie zum Ende der Saison einen erheblichen Aderlass an Trainer gehabt. Die Belastungen (veränderte private sowie berufliche Aspekte spielten insbesondere eine große Rolle) haben dafür gesorgt, dass wir während der Saison das Trainerteam der männlichen B-Jugend und der C-1 Mannschaft verändern mussten. Nach der Saison mussten die Trainerteams der Frauenmannschaft, der 1. Männermannschaft, der D-Jugend und der C-Jugend neuorganisiert werden. Viele Anstrengungen, reichlich durchgeführte Gespräche und die Bereitschaft im Verein auszuhelfen, ermöglichten die Saison letztendlich erfolgreich abzuschließen.

Wir sind insgesamt jedoch an unsere Grenzen angekommen. Die Unzufriedenheit der Vereinsmitglieder über den Zustand und der Pflege der Sportanlagen, dem ständigen Verträsten der Gemeinde .. *es werde Veränderungen geben ...* Stichwort: *Kunstrasenplatz* führte jüngst zu erheblichen Frust bei den Vereinsmitgliedern. Seit Jahren herrscht in Handewitt Stagnation während um uns herum bei anderen Vereinen vieles passiert und bereits angegangen wird und wurde. Die Witterungsbedingungen im Jahr 2017 und 2018 haben deutlich gezeigt, dass wir Änderungen in Sachen Sportanlagen vornehmen müssen. Wo wird der Weg in Handewitt hingehen? Meines Erachtens gehen wir in der Gemeinde Handewitt schweren Zeiten entgegen. Eine Handvoll engagierte Handewitter sorgen aktuell dafür, dass die Organisation der Vereine, sei es der Handewitter SV, der TSV Jarplund-Weding oder der FC Wiesharde noch laufen. Es wird jedoch immer schwerer überhaupt noch „Nachfolger“ zu finden. Als ich meinen Posten als 1. Vorsitzenden zur Verfügung stellen wollte fand sich kein Nachfolger. Eltern, Spieler oder sonstige Personen haben im Vergleich zu den letzten Jahrzehnten gegenüber einem Verein mittlerweile ein ganz anderes Verständnis entwickelt. Es wird immer weniger die Frage gestellt, was kann ich tun oder wie kann ich mich einbringen. Was für ein Aufschrei würde erfolgen, wenn wir dazu kommen müssten, „Tut uns leid.... Wir können leider für die Jugend keinen Sport mehr anbieten!“ Im „Kleinen“ haben wir im letzten Jahr es erleben dürfen. 14 Kinder der D-Jgd. konnten wir keine Heimat mehr in Handewitt geben. Ein Aufschrei erfolgte... sei es per E-Mail, persönlich oder durch Briefe. Ist es der Anfang vom Ende?

Die letzten Zeilen sollen der Versammlung bzw. die Gemeinde zum Nachdenken anregen. Die Wertschätzung für die sogenannte „ehrenamtliche“ Leistung darf nicht nur einmal im Jahr bei einer Veranstaltung sich wieder finden, sondern sollte den Akteuren das ganze Jahr widerfahren.

M.f.G. Frank Siedenbiedel

Jahresbericht der Sportjugend



Auch dieses Jahr hatte die Sportjugend wieder einige Aktionen über das Jahr verteilt organisiert.

Angefangen hat es noch im letzten Jahr im Oktober. Am 31.10. haben wir mit einigen Kindern in der Teestube einen Halloween Tag veranstaltet.

Weiter ging es im Dezember mit dem wie jedes Jahr gut besuchtem xmas Day. Dabei verbringen wir mit den Kindern am 24.12. die letzten Stunden vor der Bescherung und wollen ihnen einen schönen Jahresabschluss mit der Sportjugend beschenken.

Im neuen Jahr haben wir dann im Februar wieder unsere Klausurtagung veranstaltet bei der die Aktionen geplant werden die über das Jahr verteilt stattfinden. Leider kamen in diesem Jahr ein paar Absprachefehler zustande, weshalb die Klausurtagung eine geringere Teilnehmezahl aufweisen konnte als erhofft, da zeitgleich eine Zeltlagervorbereitung des Pfingstzeltlagers stattfand und weitere aus Persönlichen Gründen absagen mussten. Dennoch konnten einige Aktionen geplant werden.

Auch in diesem Jahr wieder hat eine kleine Zahl der Jüngeren Teamer die Möglichkeit genutzt in den Osterferien einen Jugendgruppen Leiterschein zu machen. Welches nicht nur für die Teamer selbst, sondern auch für die Sportjugend eine Bereicherung ist.

An dem Pfingstwochenende fand dann auch das erste Zeltlager statt. Das Pfingstzeltlager-Weeseby, in der Kooperation mit dem TSV *Silberstedt*. *An dem verlängerten Wochenende, bei dem die Anreise am Freitag und die Abreise am Montag stattfindet, haben wir dieses Jahr mit einem Team aus ca. 40 Köpfen, knapp über 100 Kinder betreut.*

Kurz danach fand auch wieder das Scheersbergfest statt. Auf dem 84. Scheersbergfest war die Sportjugend dieses Jahr wieder mit einer Gruppe aus Jungen. Dieses Jahr reichte es aber leider nicht wieder für den ersten Platz im Turnen, stattdessen leider nur der dritte Platz und im Sprinten der sechste. Für das nächste Jahr haben wir uns vorgenommen mehr Kinder zu begeistern mit Jarplund zum Scheersbergfest zu fahren.

Zu der diesjährigen Weltmeisterschaft haben wir uns auch mit ein paar fußballbegeisterten Kindern zusammen in der Teestube getroffen, um gemeinsam das Finale zu sehen.

Im Sommer haben wir auch wieder auf dem Gelände der Grundschule in Jarplund die Zeltlager veranstaltet. Das Minizeltlager konnte auch wieder eine steigende Anmeldezahl mit 45 Kindern vorweisen. Im Gegensatz zum letzten Jahr ist das eine Steigerung von 15 Kindern auf eine gleichbleibende Anzahl an Betreuern von 20. Da auch viele der Kinder an der oberen Altersgrenze sind, können wir die niedrigen Anmeldezahlen im Kinderzeltlager von 80 Kindern in den nächsten Jahren wieder in die Höhe bringen. Im nächsten Jahr wollen wir zudem die Anmeldefrist früher ansetzen und in einem weiteren Rahmen Werbung für die Zeltlager machen. Auch wenn es das erste Jahr seit längerem ist mit einer so geringen Anmeldezahl. Darüber hinaus können wir uns nicht über die diesjährigen Zeltlager beschweren. Das Wetter hat mitgespielt und es sind kaum Kinder aufgrund von Heimweh nach Hause gefahren.

Gerade vor Kurzem fand dann noch der Girlsday statt. Ein Tag nur für die Mädchen, der gut besucht mit 16 Kindern in der Teestube veranstaltet wurde.

† Unseren Toten
zum Gedenken

**Wir werden unseren
verstorbenen Kameradinnen
und Kameraden stets ein
ehrendes Gedenken
bewahren. Ihr Vorbild wird
uns Verpflichtung sein.**